

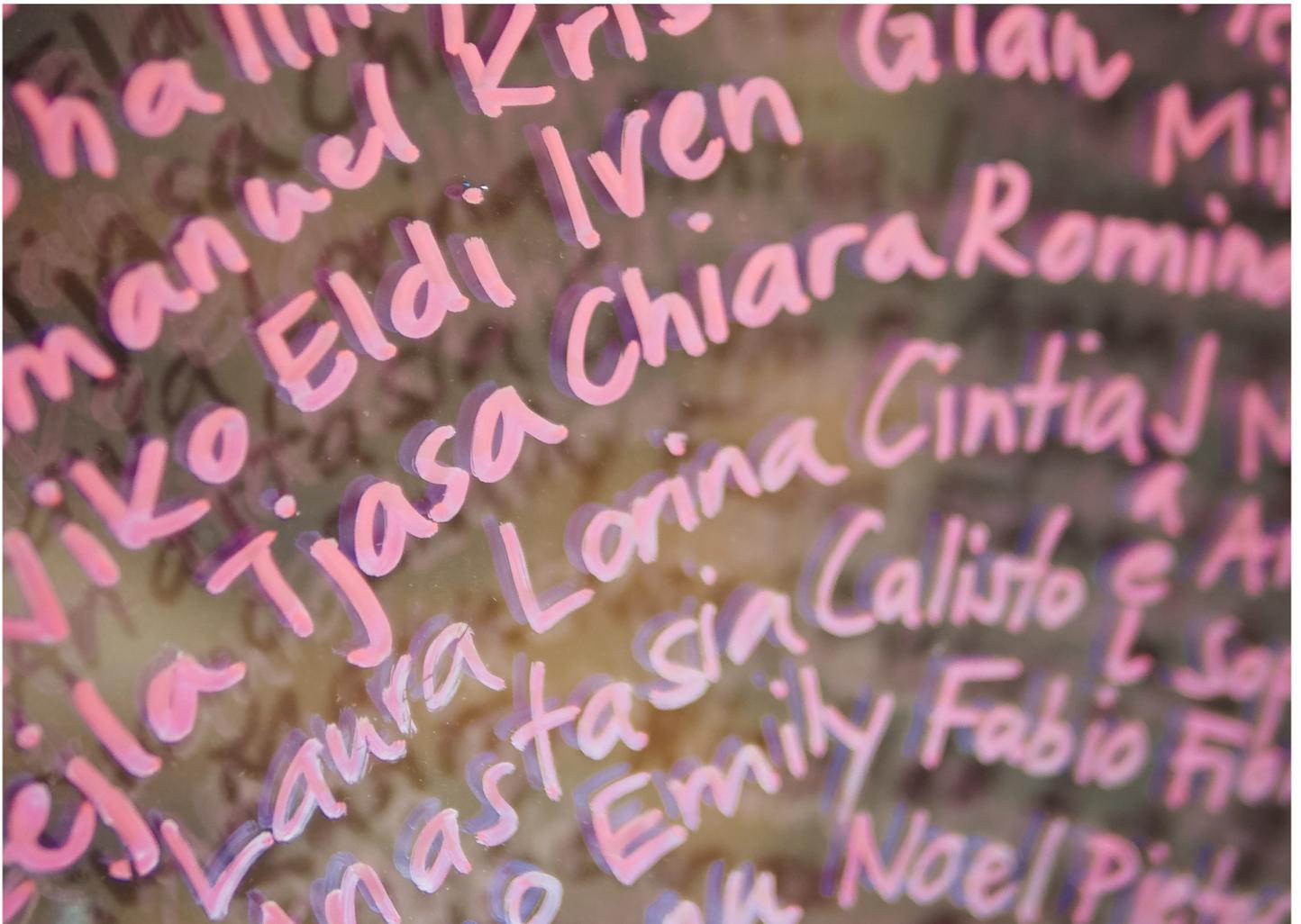
ELTERNINFO

Februar 2021

entstanden im diesjährigen Kunstatelier-Riffig
Künstlerinnen: Leandra Di Salvatore & Leandra Da Rocha 4c

Inhaltsverzeichnis

- Selbstgesteuertes Lernen	S. 2
- Unsere Schulhäuser erhalten ein digitales „Level up!“	S. 3
- Schülerinnen– und Schülerpartizipation durch unseren Sprengirat	S. 4
- Anmeldung Tagesstruktur 2021/22	S. 5
- Wichtige Termine und Infos	S. 6
- Label-Fenster im Riffig und Sprengi	S. 1 - 6



Liebe Eltern

Der Winter hat uns reich beschenkt und die Kinder können den Schnee wieder einmal so richtig genießen. Vielleicht haben ja unsere Winterfenster an beiden Schulhäusern und den Pavillons geholfen, dass die weisse Pracht in diesem Jahr so üppig war? Sie sind leider momentan auch einer der wenigen Einblicke, welche wir Ihnen von unserer Arbeit mit den Kindern ermöglichen können. Nun, die Zeiten stehen schlecht für Kontakte und gemeinsame Veranstaltungen. Es gilt, sich auf das Wesentliche zu beschränken. Für die Schule ist das der Unterricht. Hinter den verschlossenen Schulzimmertüren geht dieser fast uneingeschränkt weiter. Damit können wir für die Kinder ihren gewohnten Alltag sicherstellen. Das scheint mir in diesen wechselvollen und unsicheren Zeiten ein wichtiger Beitrag zu sein.

Eindrücke aus dem Unterricht können wir Ihnen dafür mit dieser Elterninfo vermitteln. Lesen und schauen Sie, welche Kunstwerke im Rahmen der Aktivitäten für das Label Kultur geschaffen wurden, wie die Kinder ab der 3. Klasse schon ihr Notebook geschickt und gewinnbringend im Unterricht integrieren können oder wie der Sprengirat die Zusammenarbeit mit Behördenmitgliedern sucht, um Verbesserungen für ihr Schulhaus zu erreichen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre.
Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und Freude an dem, was möglich ist.



Roland Amstein



Fenster-Fotos: Manuel Suarez , Lehrer für Bildnerisches Gestalten & Zivildienstleistender Luca Fischlin

Selbstgesteuertes Lernen

Selbstgesteuertes Lernen ⇒ Kompetenzen für die Zukunft

Die Volksschule Emmen hat sich neben der fortschreitenden Digitalisierung einen zweiten Schwerpunkt für die nächsten Jahre gesetzt, das selbstgesteuerte Lernen. Beides tun wir im Bewusstsein, dass wir hier und heute die Kinder für die Welt von morgen ausbilden. Die aktuelle Gesundheitskrise zeigt uns mit aller Deutlichkeit auf, wie sich die Arbeitswelt verändert und künftig z.B. vermehrt durch Homeoffice oder die zunehmende Automatisierung geprägt sein wird. Um diesen Herausforderungen mit Kompetenz begegnen zu können, sind elementare Lernstrategien und -techniken gefragt. Deren sorgfältiger Aufbau und eine durchdachte Planung über die Schulstufen hinweg gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Lehrpersonen. Sie steuern diesen Prozess, in dem die Kinder vom Kindergarten an in zunehmendem Masse befähigt werden, ihr Lernen zu reflektieren, selbstständig zu planen, sich zu organisieren und so Verantwortung zu übernehmen. Damit gewichten wir bewusst den Bereich, welcher im Lehrplan 21 unter dem Stichwort «Überfachliche Kompetenzen» beschrieben ist.



Selbstgesteuertes Lernen im Unterricht

Bereits im laufenden Schuljahr bauen die Lehrpersonen verschiedene kurze Sequenzen im Rahmen einer Stunde im Unterricht ein. Der zu bearbeitende Lernstoff wird dort von den Lehrpersonen so aufbereitet, dass die Kinder lernen, ihren Lernprozess weitgehend selber zu steuern. Im nächsten Schuljahr soll dies auf tägliche Zeiteinheiten ausgebaut werden, was sehr viele Lehrpersonen jetzt schon in grossem Ausmass tun (z.B. mit Planarbeit, Lernlandschaften, differenzierten Aufgabenstellungen usw.).

Selbstgesteuertes Lernen als Ergänzung zum Unterricht

Zusätzlich dazu bietet die Volksschule Emmen im neuen Schuljahr in allen Schuleinheiten der Primarschule zwei bis vier freiwillige Sequenzen pro Woche à 15 – 30 Minuten ausserhalb des Stundenplanes an. Betreut wird diese Zeit von den Lehrpersonen. Sie begleiten den Prozess des selbstgesteuerten Lernens eng, führen die während der Unterrichtszeit begonnene Arbeit weiter und betreuen die Kinder beim Aufbau der genannten Kompetenzen. Diese neue Form des selbstständigen Arbeitens ersetzt zu einem grossen Teil die traditionellen Hausaufgaben. Diese beschränken sich künftig auf die weiterhin notwendige Repetition von Lernstoff (z.B. für Prüfungsvorbereitungen, Vokabular lernen usw.). Auch das Betreuungselement HB «Hausaufgabenbegleitung» der Tagesstrukturen entfällt. Aktuell beginnt die Planung für das Schuljahr 21/22. Über die konkrete Umsetzung des selbstgesteuerten Lernens ausserhalb des Stundenplanes informieren wir rechtzeitig.

Liebe Eltern, die Volksschule Emmen ist überzeugt, dass wir mit dieser Unterrichtsentwicklung zielgerichtet und innovativ auf die Anforderungen der Arbeitswelt von morgen reagieren. Wir danken Ihnen, dass Sie diese Neuerung unterstützen und mittragen.

Arbeitsgruppe «Selbstgesteuertes Lernen», Roland Amstein



Unsere Schulhäuser erhalten ein digitales „Level Up!“

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres haben alle Kinder aus der Gemeinde Emmen ab der 3. Primarstufe ein eigenes Notebook erhalten. Seither ist es zum täglichen Begleiter in meinem Unterricht geworden. Es gestaltet die Schulstunden für die Kinder abwechslungsreich und interaktiv.

Die Schülerinnen und Schüler können in der Schule zum Beispiel digitale Lernaufgaben lösen, Blitzrechnen üben, ein Video im eigenen Tempo schauen, Vorträge vorbereiten und noch Vieles mehr. Auch können die Kinder selber in die Rolle eines Regisseurs schlüpfen und ihr eigenes Lernvideo drehen oder als Journalist einen Text verfassen und dazu im Internet nach passenden Bildern recherchieren. Das Notebook kann auf vielfälti-

ge Art und Weise in allen Fächern eingesetzt werden. So können die Notebooks mit integrierter Kamera sogar im Turnunterricht verwendet werden, um geübte Kunststücke aufzunehmen.

Am beliebtesten in meiner Klasse ist die Kahoot!-Lernplattform. Gemeinsam mit der ganzen Klasse treten wir dort in einem fairen Wettbewerb gegeneinander an und versuchen den Lernstoff spielerisch zu repetieren.

Auch in der aktuell schwierigen Corona Zeit sind die Notebooks eine grosse Unterstützung, insbesondere für Kinder in Quarantäne. So konnte ein Kind aus meiner Klasse mit Hilfe der PHLU Praktikanten von zu Hause aus oft live am Unterricht teilnehmen. Das bereitet meinen Schülern, mir als Lehrperson und auch dem Kind in der Quarantäne eine grosse Freude.

Die Notebooks sind für den Unterricht eine wertvolle Bereicherung und ergänzen den altbekannten Unterricht optimal.



LEVEL UP!



Text: Claudia Wanner
Fotos: Roland Amstein

Schülerinnen- und Schülerpartizipation durch unseren Sprengirat

Wünsche haben wir alle, auch fürs Sprengi, dem ältesten Schulhaus der Gemeinde...

Und manchmal gehen sogar einige davon in Erfüllung!

Beim ersten Sprengirat Mitte November 2020 äusserten viele Delegierte sprengispezifische Anliegen & Wünsche, welche sie zuvor in ihren Klassen besprochen hatten.

Dass es zum Beispiel vor dem Haupteingang an der Hausfassade eine Uhr braucht, waren sich schnell alle einig. Wenn schon keine Schulkingel dann wenigstens eine Uhr. Auch die Linien auf dem Sportplatzfeld hätten einen Neuanstrich nötig.

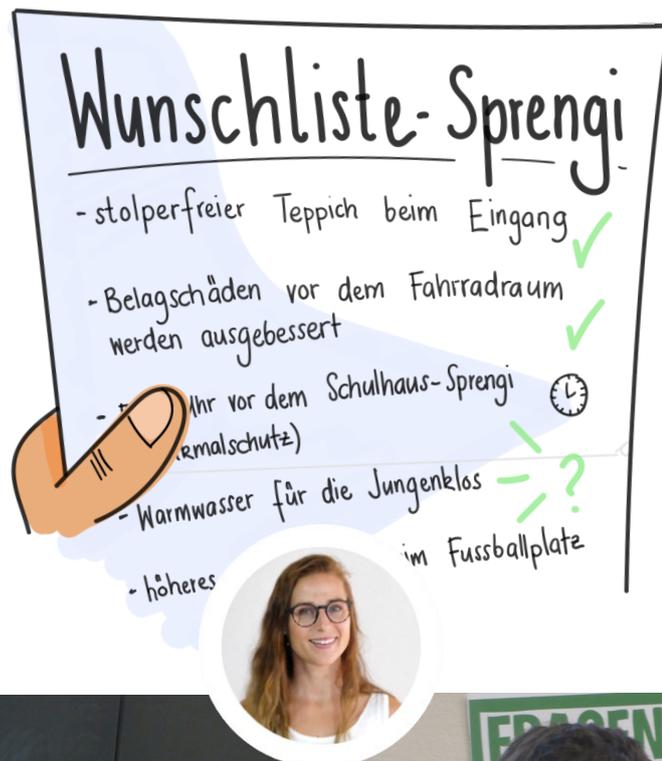
Roland Amstein hatte die Idee, den Verantwortlichen für solche Anschaffungen persönlich zum nächsten Sprengirat einzuladen, damit die Kinder ihre Wün-

sche gleich selber an den Mann bringen konnten.

René Künzli nahm diese Einladung gerne an und stand am 12. Januar beim 2. Sprengirat geduldig Rede und Antwort.

Mit ruhigen, einfachen Worten erklärte er, wovon es alles abhängt, ob oder bis solche Wünsche in die Tat umgesetzt werden können...

Und welche gehen denn jetzt in Erfüllung? Wir sind gespannt!



Auf dem Foto von Links nach rechts: Merisa, Yara, Philipp, Michelle, Elsan, René Künzli, Niko, Elena, Cintia, Fabio/ Foto rechts: Luca leitet den 2. Sprengirat.

Text: Jasmin Huber

Fotos: Roland Amstein

Logo: Jonas Raeber

Anmeldung Tagesstruktur Riffig Schuljahr 2021/22

Kinder ab Kindergarteneintritt bis zur 6. Klasse können während der Schulzeit unser bewährtes Betreuungsangebot nutzen. Anmeldungen für einzelne oder mehrere Betreuungselemente, je nach den Bedürfnissen der Familie, sind möglich.

Da gewisse Elemente rasch ausgebucht sind, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine Anmeldung bereits möglich und empfehlenswert ist.

NEU: Anmeldeschluss ist der 31. März 2021

Wir bitten Sie, die Online-Anmeldung zu benutzen. Das Anmeldeformular für das Schuljahr 2021/22 ist bereits unter www.emmen.ch/tagesstrukturen aufgeschaltet. Dort sind die neuen angepassten Tarife auch zu finden.

Weitere Auskünfte:

Direktion Schule und Kultur
Sekretariat Tagesstrukturen

Rüeggisingerstrasse 20

6020 Emmenbrücke

Tel.: 041 268 04 03 (Montag bis Freitag, jeweils nachmittags)

E-Mail: tagesstrukturen@emmen.ch

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um für Ihr Kind einen Platz zu sichern!

Freundliche Grüsse,

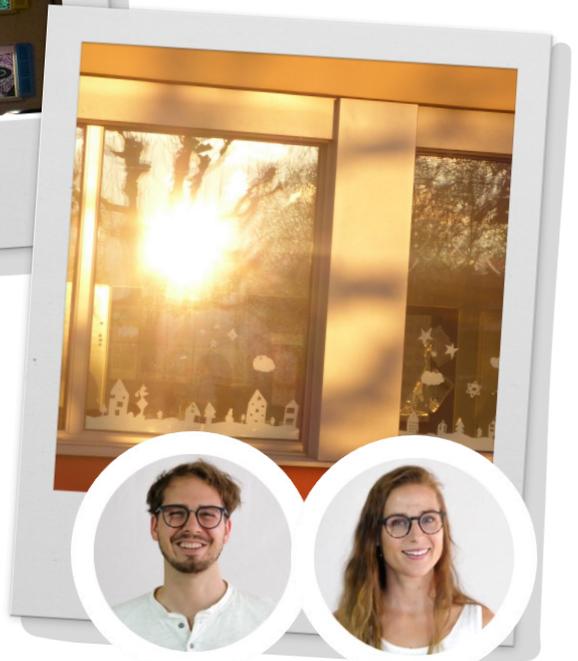
Eva Rietmulder

Leiterin Tagesstrukturen



Text: Eva Rietmulder

Fotos: Zivildienstleistender Luca Fischlin



Layout und Illustrationen: Lukas Wicki
Überarbeitung: Jasmin Huber